



ÖSTERREICHISCHE
BIBELGESELLSCHAFT

AM
PUNKT.

Die Bücher der Bibel
kurz und knackig



***DER ZWEITE BRIEF
DES PAULUS AN
TIMOTHEUS***

2. TIMOTHEUSBRIEF

Wie der 1. Timotheusbrief ist auch dieser Brief an Timotheus gerichtet, den Paulus „geliebtes Kind“ nennt. Während der 1. Timotheusbrief den Eindruck erweckt, dass er sich an ein breiteres Publikum als nur Timotheus richtet, liest sich der 2. Timotheusbrief viel mehr als persönlicher Brief. Es ist der intimste der drei Briefe an Timotheus und Titus. Durch diesen Brief zieht sich das Thema des Leidens und des Festhaltens am Glauben im Leiden.



ZEITAUFWAND

Vollständige Lesezeit: ca. 11 Minuten
Hast du weniger Zeit? Lies nur 1,1–18; 4,1–8



GENRE

Brief/ Epistel



HERAUSFORDERUNGEN

Das Schwierigste am 2. Timotheusbrief ist, herauszufinden, ob Paulus selbst ihn geschrieben hat oder nicht (mehr dazu siehe unten). Es fühlt sich wie ein sehr persönlicher Brief an. Falls Paulus ihn nicht verfasste, stellt sich die Frage, wer ihn geschrieben haben könnte, und warum sich diese Person(en) bemächtigt fühlte(n), zu behaupten, der Brief sei von Paulus.



BIBELSTELLEN

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Feigheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
(2. Timotheus 1,7)

Bewahre die Lehre, die dir anvertraut worden ist! Der Geist Gottes, der uns geschenkt wurde, wird dir die Kraft dazu geben.
(2. Timotheus 1,14)

(...) Denn jede Schrift, die von Gottes Geist eingegeben wurde, ist nützlich für die Unterweisung im Glauben, für die Zurechtweisung und Besserung der Irrenden, für die Erziehung zu einem Leben, das Gott gefällt. Mit den Heiligen Schriften in der Hand ist der Mensch, der sich Gott zur Verfügung gestellt hat, ausgerüstet für alle Aufgaben seines Dienstes.
(2. Timotheus 3,16–17)

Übersetzung aus der *Gute Nachricht Bibel*



ART DES BUCHES

Es handelt sich um einen Brief. Es gibt verschiedene Merkmale, die diesen Brief von anderen paulinischen Briefen unterscheiden. Einer davon ist, dass er an eine Person (Timotheus) und nicht an eine ganze Gemeinde (wie Galater oder Thessalonicher) gerichtet ist. Es ist einer der persönlichsten und intimsten Briefe, die Paulus zugeschrieben werden (mit Ausnahme von Philemon).



ÜBER DEN AUTOR

2. Timotheus 1,1 nennt den Apostel Paulus als Verfasser. Viele Bibelwissenschaftler sind allerdings der Ansicht, dass der 1. und 2. Timotheusbrief und der Titusbrief – trotz der Absenderangabe – nicht von Paulus geschrieben wurden. Die Briefe haben einen anderen Schreibstil (d.h. einen anderen Wortschatz und Satzstruktur) und thematisch eine andere Ausrichtung.

2. Timotheus ist ein sehr persönlicher Brief, aber viele würden argumentieren, dass er dennoch anders wirkt als die übrigen Briefe des Paulus; andere behaupten, dass 1. Timotheus und Titus von jemand anderem als Paulus geschrieben wurde, dass aber 2. Timotheus von Paulus selbst stammt; dritte wiederum schreiben immer noch alle drei Briefe Paulus selbst zu.

Vielleicht möchtest du beim Lesen über die Verfasserschaft nachdenken und dich fragen, ob die „Stimme“ des Autors ähnlich klingt wie das, was du sonst von Paulus kennst.

Was wissen wir über die Autorenschaft?

Paulus ist wahrscheinlich der bekannteste aller frühen Christen. Bevor er Jesus Christus auf der Straße nach Damaskus begegnete, war er ein eifriger Pharisäer, der sich bemühte, die Reinheit des Judentums zu bewahren. Nach seiner Erfahrung auf der Straße von Damaskus wandte er seinen Eifer der Verkündigung Jesu Christi unter den Nicht-Juden zu. Dies brachte ihn in Konflikt mit einigen anderen frühen Christen (nicht zuletzt mit Petrus), die dachten, dass Nachfolger von Jesus Christus zuerst zum Judentum konvertieren sollten. Paulus reiste durch das Römische Reich (allerdings hauptsächlich durch Kleinasien – die heutige Türkei – und Griechenland), verkündete die gute Nachricht von Jesus Christus und gründete dabei Gemeinden von Christen. Er schrieb auch zahlreiche Briefe, von denen 13 im Neuen Testament erhalten sind. Der 2. Timotheusbrief ist einer von jenen, die Paulus als Absender nennen.

Empfänger des Briefes ist Timotheus. Er wurde in Lystra in Kleinasien als Sohn einer jüdischen Mutter und eines griechischen Vaters geboren. Apostelgeschichte 16,1–3 erzählt von seinem Treffen mit Paulus in Lystra und von Paulus' Wunsch, ihn auf seine Reisen mitzunehmen. Paulus schickte Timotheus oft zu Gemeinden, die er ►

gegründet hatte, um ihnen Briefe zu bringen und Paulus zu berichten, was dort jeweils vor sich ging. Zwei Briefe im Neuen Testament (1. und 2. Timotheus) gelten als Ermutigungsbriefe von Paulus an Timotheus in Ephesus. Die spätere christliche Tradition identifiziert Timotheus als den ersten Bischof von Ephesus.



ÜBER DIE ZEIT

Wenn man annimmt, dass der Brief von Paulus selbst verfasst wurde, müsste man ihn zwischen 61 und 64 n.Chr. datieren, andernfalls könnte er viel später datiert werden, wahrscheinlich erst gegen Ende des ersten Jahrhunderts n.Chr.

Wie fühlten sich die Menschen?

Da der primäre Empfänger dieses Briefes eine Person zu sein scheint – Timotheus – lautet die Frage eher: „Was hat er gefühlt?“. Wenn wir zwischen den Zeilen des 2. Timotheusbriefes lesen, scheint es, dass der Adressat Angst vor künftigen Leiden hatte, denen er ausgesetzt sein könnte, und dass er Zuspruch und Ermutigung brauchte.



AUFBAU DES BUCHES

- | | |
|---------|---|
| 1,1-2 | Eröffnungsgruß |
| 1,3-7 | Danksagung für den Glauben des Timotheus |
| 1,8-18 | Gedanken über das Leiden auf Grundlage des Leidens des Paulus |
| 2,1-26 | Gedanken über geistliche Leitung |
| 3,1-9 | Wie falsche Leitung aussieht |
| 3,10-17 | Die Notwendigkeit, dem Evangelium treu zu bleiben |
| 4,1-5 | Predigt weiterhin das Evangelium! |
| 4,6-22 | Abschied und Grüße |



WEITERFÜHREND

2. Timotheus 2 bietet Ratschläge zum Thema geistliche Leitung. Achte beim Lesen darauf. Was kann man daraus über heutige Leitungsverantwortung lernen?

Andere miteinander verflochtene Themen sind Gottes Wort und die Verkündigung des Evangeliums. Halte während des gesamten Buches Ausschau nach ihnen!

Es gibt viele persönliche Notizen im Buch (einschließlich der Bitte, den Umhang des Paulus mitzubringen, den er zurückgelassen hatte). Achte darauf, während du liest.



BEDEUTUNG FÜR MICH

Beachte den roten Faden im gesamten Buch zum Thema der Treue im Leiden. Was hältst du von den Ratschlägen, die Paulus anbietet? Kannst du dir vorstellen, diese Art von Ratschlägen heute weiterzugeben?



DISKUSSIONSANREGUNG

- Welche speziellen Abschnitte im Buch gefielen dir sehr bzw. konnten dich besonders inspirieren?
- Welche Teile des Buches missfielen dir oder bereiteten dir Schwierigkeiten?
- Was denkst du: Wovon handelt das Buch?
- Sprich über die Betonung der Treue angesichts des Leidens. Was denkst du über das, was Paulus hier sagt?
- 2. Timotheus 3,1–6 zeichnet ein ziemlich düsteres Bild davon, wie es sein wird, ein Christ zu sein bzw. als Christ zu leben. Schau dir das Kapitel an. Was ist davon heute noch relevant?
- Sprich über Treue im Leiden. Wenn du versuchen würdest, jemandem, der es wirklich schwer hat, einen Rat zu geben, würdest du einen Vers von 2. Timotheus verwenden?
- Was hat dich berührt, deinen Glauben erweitert oder deine Gedanken über dein Leben und dein Verhalten verändert?

NOCH MEHR ENTDECKEN

Weitere Bücher in diesem Bibelkurs und Informationen zur Bibel findest du unter www.bibelgesellschaft.at/am-punkt



Dieser Bibelkurs wurde von der British and Foreign Bible Society entwickelt und von der Österreichischen Bibelgesellschaft auf Deutsch übersetzt und adaptiert. Wir danken herzlich für die Unterstützung!